



LANDKREIS NORDHAUSEN DER LANDRAT

Landratsamt Nordhausen • Postfach 10 06 64 • 99726 Nordhausen

AfD-Fraktion
Herrn Prophet
Vor dem Hagentor 3
99734 Nordhausen

Ihr Zeichen/
Ihre Nachricht vom: 05.11.2025

Geschäftszeichen: 10.1.11131
(Bitte bei Schriftwechsel unbedingt angeben)

Kassenzeichen:
(Bitte bei Zahlung unbedingt angeben)

Auskunft erteilt: Frau Piper

Fach-/Stabsbereich: 10 Büro des Landrates und Zentrale Dienste

Dienstgebäude: Grimmelallee 23, Haus 2

Zimmer: 121

Telefon: 03631 911 1111

Telefax: 03631 911 1449

Bitte beachten Sie, dass eine rechtsverbindliche Kommunikation mittels E-Mail nicht zugelassen ist.

E-Mail: kreistag@lrandh.thueringen.de

Datum: 01.12.2025

Anfrage zur Arbeitsmarktprojekt für junge Bürgergeldempfänger

Sehr geehrter Herr Prophet,

Anlass der Maßnahme ist die wachsende Zahl an jugendlichen Bürgergeldempfängern unter 25 Jahren. Dies sind aktuell rund 220 Personen im Landkreis Nordhausen. Um diese Leistungsempfänger in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln, habe ich in Abstimmung mit der Geschäftsführung des Jobcenters Nordhausen und dem Horizont e. V. als bewährten Partner derartiger Maßnahmen das angesprochene Arbeitsmarktprojekt initiiert.

Das Jobcenter hat im ersten Projektzyklus 30 Teilnehmer/innen (U25) zugewiesen, die in den drei Werkstätten des Trägers Horizont e.V. in Heringen, Bleicherode und Ellrich eingesetzt sind. Diese Maßnahme läuft als Arbeitsgelegenheit (AGH). Das AGH-Angebot ist am 01.11.2025 gestartet. Das Teilnehmerangebot umfasst für die Dauer von drei Monaten eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden mit einer Aufwandsentschädigung von 1,- € je Stunde. Bei 3 Jugendlichen werden zusätzlich die Kosten für das Deutschlandticket übernommen, da die Angebote an den Orten Ellrich, Heringen und Bleicherode vorgehalten werden.

Das AGH-Angebot verfolgt das Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit zu erhöhen und zur Strukturierung des Tagesablaufs beizutragen. Arbeitsgelegenheiten sollen aber auch die Möglichkeit bieten, sich auszuprobieren und verschiedene Berufsfelder kennenzulernen. Der Träger Horizont bietet Beschäftigungsmöglichkeiten in verschiedenen Berufsfeldern, z. B. Holz, Metall und Landwirtschaft, so dass die jungen Teilnehmenden ihre Interessen und Fähigkeiten individuell weiterentwickeln können. Dabei werden die jungen Menschen fachlich von Sozialarbeitern betreut. Der Vollzugsdienst des Landkreises Nordhausen unterstützt die Aktivierung der jungen Leistungsempfänger, die nicht aus eigenem Antrieb bei der AGH-Maßnahme erschienen sind, durch eine

direkte Ansprache. Ziel ist es, dass die Teilnehmer im Anschluss ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis aufnehmen bzw. eine Ausbildung beginnen.

Für die dreimonatige Projektlaufzeit mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird mit Kosten in Höhe von rund 55.000 Euro gerechnet, finanziert über den Etat des Jobcenters Nordhausen.

Zur vorläufigen Bilanz: Zum 01.11.25 wurden 30 Jugendliche mit Rechtsfolgebelehrung zugewiesen. Bis Ende November haben 10 Jugendliche die Maßnahme verlassen: Ein Jugendlicher hat zum Beginn der 3. Woche eine Beschäftigung aufgenommen, fünf Jugendliche waren nicht erreichbar und haben nicht teilgenommen. Hier wurde die Maßnahme abgebrochen und eine Leistungseinstellung zum 01.12.2025 veranlasst. Sollte bis zum 01.12.2025 eine Meldung erfolgen, wird die Aufhebung, nach Anhörung und voraussichtlich in eine Sanktion gewandelt (1 Monat zu 10%). Zwei Jugendliche waren nur wegen der Abholung durch den Vollzugsdienst anwesend. Hier erfolgte danach ein Abbruch, da sie an den sonstigen Tagen unentschuldigt fehlten. Ein Anhörungsverfahren ist bereits abgeschlossen. Die Sanktionen erfolgen einmal für drei Monate zu 30%. Das zweite Verfahren läuft und kann voraussichtlich mit einem Monat zu 10% sanktioniert werden. Zwei Jugendliche mussten das Angebot beenden. Zwischenzeitlich bescheinigt ein ärztliches Gutachten die Arbeitsfähigkeit von weniger als 3 Stunden täglich.

Alle freigewordenen Teilnehmerplätze wurden nachbesetzt, sodass ab 26.11.2025 die Maßnahme wieder mit 30 Jugendlichen vollständig besetzt ist. Es findet ein täglicher Austausch zwischen dem Träger und Jobcenter statt.

Freundliche Grüße



Jendricke
Landrat